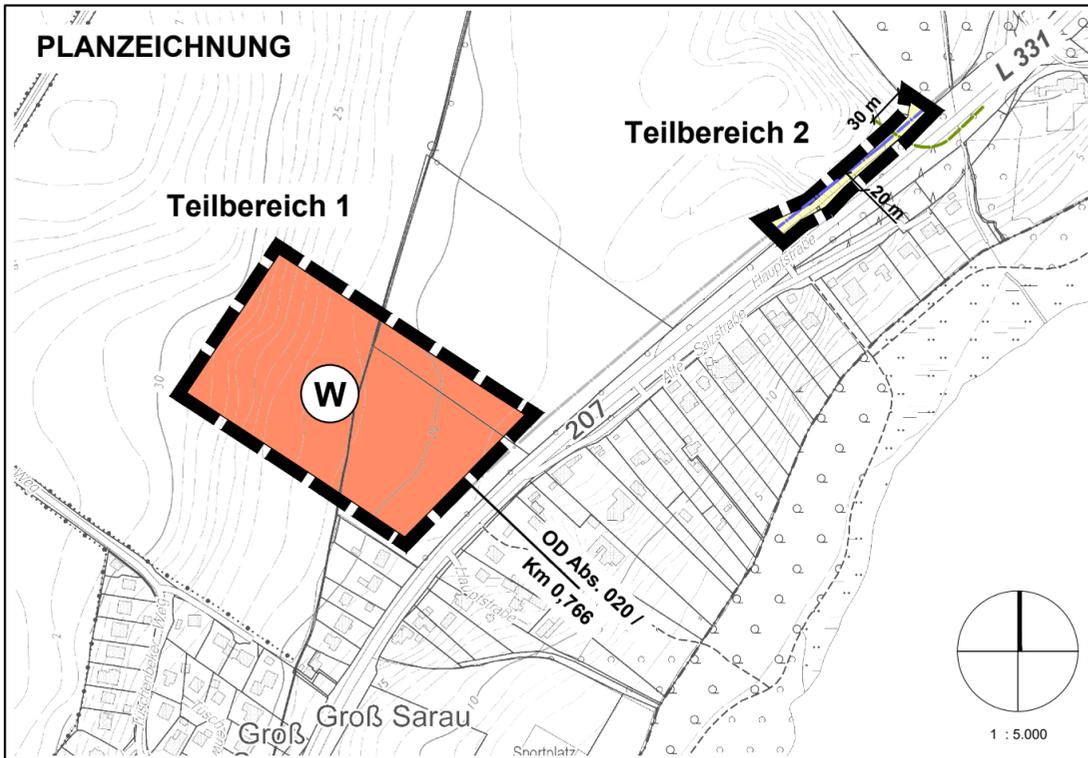


**PLANZEICHNUNG**



**Zeichenerklärung:**

Es gelten die Planzeichenverordnung (PlanzVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) und die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
<b>I DARSTELLUNGEN</b>		
<b>1 Art der baulichen Nutzung</b>		
	Wohnbaufläche	<b>§ 5 Abs 2 Nr. 1 BauGB und §§ 1 bis 11 BauNVO</b> § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO
<b>2 Flächen für die Landwirtschaft</b>		
	Fläche für die Landwirtschaft	<b>§ 5 Abs 2 Nr. 9a BauGB</b>
<b>3 Sonstige Planzeichen</b>		
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes	
<b>II NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN</b>		
<b>Anbauverbotszonen, Schutzbereiche</b>		
	Anbauverbotszone L 331 = 20 m	<b>§ 5 Abs. 4 BauGB</b> <b>§ 29 Abs. 1a StrWG S-H</b>
	Waldabstandstreifen 30 m	<b>§ 24 Abs. 2 LWaldG S-H.</b>
	Grenze Ortsdurchfahrt mit Kilometerangabe	<b>§ 4 Abs. 1 StrWG S-H</b>

**Verfahrensvermerke**

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom ..... Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den "Lübecker Nachrichten" am ..... erfolgt.
  - Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am ..... durchgeführt.
  - Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 Abs. 1 i. V. mit § 3 Abs. 1 BauGB am ..... unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
  - Die Gemeindevertretung hat am ..... den Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
  - Der Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung haben in der Zeit vom ..... bis ..... während der Öffnungszeiten im Amt Lauenburgische Seen in Ratzeburg nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am ..... in den "Lübecker Nachrichten" ortsüblich bekanntgemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung der Auslegung der Planentwürfe und die nach § 3 Absatz 2 BauGB auszulegenden Unterlagen wurden unter "www.amt-lauenburgische-seen.de" zur Beteiligung der Öffentlichkeit zusätzlich ins Internet eingestellt.
  - Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom ..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
  - Die Gemeindevertretung hat die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am ..... geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
  - Die Gemeindevertretung hat die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes am ..... beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt.
- Groß Sarau, den ..... Siegel ..... Der Bürgermeister (Schwarz)
- Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein hat die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Bescheid vom ..... AZ: ..... mit Nebenbestimmungen und Hinweisen - genehmigt.
- Groß Sarau, den ..... Siegel ..... Der Bürgermeister (Schwarz)
- Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen durch Beschluss vom ..... erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom ..... AZ: ..... bestätigt.
  - Die Erteilung der Genehmigung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Internetadresse der Gemeinde und Stelle, bei der der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurden am 16.07.2019 ortsüblich bekanntgemacht. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formverstößen und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen. Die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mithin am ..... wirksam.
- Groß Sarau, ..... Siegel ..... Der Bürgermeister (Schwarz)

**GEMEINDE GROSS SARAU**

Kreis Herzogtum Lauenburg

**14. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES**

für das Gebiet nördlich der vorhandenen Bebauung an der "Hauptstraße" (L331) am nordwestlichen Ortsrand in der Gemeinde Groß Sarau, Ortsteil Groß Sarau, gelegen -"Silberberg II"- (Teilbereich 1) und für das Gebiet parallel der "Hauptstraße" (L331), ggü. der nördlichen Bebauung der "Alten Salzstraße" und südlich der Waldfläche "Große Pferdekoppel" in der Gemeinde Groß Sarau gelegen (Teilbereich 2)



Entwurf zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB

Planbearbeitung:	Planungsstand:
 STADTPLANER UND INGENIEURE GMBH Elisabeth-Haseloff-Straße 1 23564 Lübeck Tel.: 0451 / 610 20-26 luebeck@prokom-planung.de Richardstraße 47 22081 Hamburg Tel.: 040 / 22 94 64-14 hamburg@prokom-planung.de	05.08.2021
	14.03.2022